



Schulleiterin Bettina Becker (r.) überreicht einen symbolischen Scheck an Jana Oelschlägel und Svenja Polonji von Alle-in-ein-Boot. Foto: Materne

Sventana-Schüler spenden 2400 Euro für Flüchtlingshilfe

7600 Euro erliefen die 650 Jugendlichen beim Sponsorenlauf – Ein Drittel erhält der Verein Alle-in-ein-Boot für Sprach- und Sportangebote zur Integration der Migranten

Von Nadine Materne

Bornhöved. 7600 Euro – eine stolze Summe haben die Grund- und Gemeinschaftsschüler der Sventana-Schule in Bornhöved bei ihrem Sponsorenlauf Ende September erlaufen. Ein Drittel davon waren von Anfang an für den Flüchtlingshilfverein Alle in ein Boot in Bad Segeberg bestimmt.

2400 Euro übergab Schulleiterin Bettina Becker diese Woche an Svenja Polonji und Jana Oelschlägel vom Vorstand. Ziemlich beeindruckt waren die beiden von der Höhe der Summe. „So viel ist bei uns nie beim Sponsorenlauf zusammengekommen“, sagt Svenja Polonji, selbst noch Schülerin am Städtischen Gymnasium in Bad Segeberg. „Der Sponsorenlauf war ein Wunsch von Eltern und Kindern“,

sagte Schulleiterin Becker. Die gut ein Kilometer lange Strecke führte um das Schulgelände herum und durch das Dorfzentrum, mit Absperzung durch die Polizei und auch Zuschauern. Es war ein Spektakel. 650 Schüler aller Jahrgänge hatten drei Stunden Zeit, so viele Runden wie möglich zu laufen. Bewegung stand im Vordergrund, nicht Schnelligkeit: „Die Kinder durften auch gehen“, so Becker.

Zwischen sieben und 12,5 Kilometer legten die Kinder jeweils zurück. Pro Runde spendeten die Sponsoren Geld: Oma, Opa, Eltern, Tanten und Onkel. Auch Unternehmer seien unter den Sponsoren gewesen. Um die Geldgeber kümmerten sich die Kinder selbst, wobei traditionell die Grundschüler den größeren Einsatz an den Tag legten. Da war bei manchen die Runde

••• Ein Drittel sollte an einen gemeinnützigen Verein in der Region gehen. Alle-in-ein-Boot fanden alle gut.“

Bettina Becker, Leiterin Sventana-Schule

auch mal 20 Euro wert. „150 Euro war der Höchstbetrag pro Schüler“, resümierte Becker. Alles in Allem: 7600 Euro.

Der Anreiz für die Schüler, Sponsoren zu suchen und „Strecke zu machen“, war hoch. Denn mit den verbliebenen Dritteln der Summe sollen die Wünsche der Grund- und Sekundarschüler erfüllt werden. Die Kleineren erhalten Bewegungsgeräte – Hüpfstöcke und Tretmobile. Die Geräte werden gerade von der Sportfachschaft ausgewählt. Und für die Großen sollen farbenfrohe Sitzmöglichkeiten für

den Schulhof angeschafft werden.

Auch der Verein Alle-in-ein-Boot hat viele Verwendungsmöglichkeiten für seine 2400 Euro. Ein Teil soll in ehrenamtliche Sprachkurse fließen. „Das Lehrmaterial ist teuer“, sagt Oelschlägel. Auch Fahrtkosten der Teilnehmer sollen davon bezahlt werden. Zudem sei geplant, das Schülerpatenschafts-Projekt zu unterstützen. Hier kümmern sich Jugendliche vom Städtischen Gymnasium um Kinder aus dem Daz-Zentrum der Theodor-Storm-Schule. Für das ehrenamtliche Sportangebot von Sportspool für Flüchtlinge soll es einen Mietzuschuss für die Turnhalle geben. 70 Flüchtlinge in und um Bad Segeberg betreut der Verein. So bleibt das Geld in der Region – auch das war ein Wunsch der leistungsfähigen Sventana-Schüler.